

Systembroschüre

Systemlösungen für die Wohnungswirtschaft.

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.



Zukunftssichere Energie für Ihre Immobilien.

Eine effiziente Energienutzung spielt beim Neubau wie auch bei der Modernisierung eine entscheidende Rolle. Immobilienbesitzer erwarten Qualitätsprodukte, die auch die Umwelt schonen; Mieter möchten die Haushaltskasse nicht unnötig belasten. Buderus wird beiden Ansprüchen durch die Entwicklung von Systemen für die zeitgemäße Energienutzung gerecht: mit Systemkomponenten, die wenig verlangen, aber viel leisten – und somit alle Bedürfnisse berücksichtigen.





Inhalt

2	Allgemein
4	Systemkomponenten
6	Überblick Gebäudebeheizung
8	Kombinierte Gebäudebeheizung
9	Wohnungsstationen
10	Modernisierungsanlagen
12	Heizsysteme Modernisierung
16	Heizsystem Neubau
20	Zubehör
21	Service-Exzellenz
22	Produktnahe Dienstleistungen

Geräte der Basissysteme.

Konventionelle Wärmeerzeuger – Brennwertechnik.



Gas-Brennwertkessel



Gas-/Öl-Brennwertkessel



Kaskade mit wandhängenden
Gas-Brennwertgeräten

Komponenten der Ausbaustufen.

Regenerative Wärmeerzeuger.



Flachkollektor



Blockheizkraftwerk



Luft-Wasser-Wärmepumpe

Systemoptimierung.



Frischwasserstation



Wohnungsstation



Hydraulik-Module



Heizkörper

Buderus – der Spezialist für Systemtechnik.

Wir denken von Anfang an in Systemen und modularen Ausbaustufen – das ist das grundlegende Prinzip von Buderus. Unser Anspruch sind perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten sowie zukunftsfähige Systemlösungen, die solide, modular, vernetzt und für jeden Bedarf geeignet sind. So ist für eine hohe Systemeffizienz entscheidend, dass Buderus als Systemanbieter alle technischen Komponenten und umfangreiche Serviceleistungen anbietet. Dieser Systemgedanke gewährleistet ein reibungsloses Zusammenspiel aller Faktoren und entscheidende Vorteile für die Installation, den Betrieb, die Wartung und den Service. Damit werden sowohl die Planung als auch die Energiezukunft berechenbar.

Maßgeschneiderte Systemlösungen.

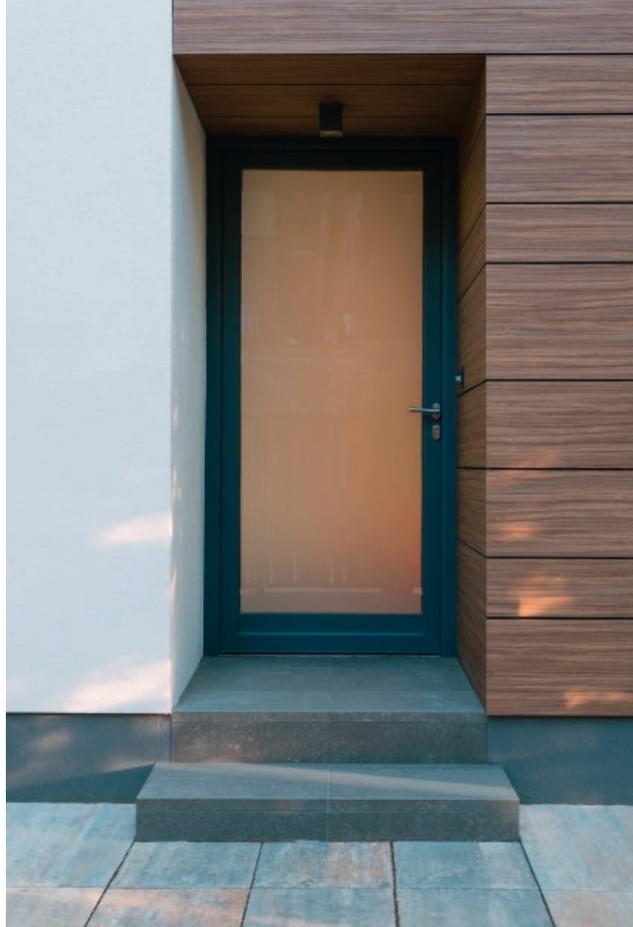
Als erfahrener wie innovativer Systemanbieter liefert Buderus Ihnen die optimale Lösung für Ihr Objekt. Mit effizienten Heizsystemen für Ein- bis hin zu großen Mehrfamilienhäusern, für Gewerbe und Industrie – mit konventionellen wie regenerativen Energieträgern, individuell kombinierbar, wirtschaftlich und zukunftssicher.

Beratung, Planung, Einbau.

Bei jedem Projekt, ob Neubau oder Sanierung, sind Herausforderungen zu bewältigen, um das optimale Energiekonzept zu verwirklichen. Profitieren Sie von unserer Systemkompetenz: von der Erfüllung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) über das Ausschöpfen der Fördermöglichkeiten bis hin zu Planungsvorschlag, Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Heizsystems.

Komplettes Programm.

Unser Angebot an Wärmeerzeugern reicht von modernsten Öl- und Gas-Brennwertkesseln über regenerative Wärmeerzeuger bis zu Blockheizkraftwerken und den weiteren Systemkomponenten: Wohnungslüftung, Abgassysteme, Pumpen und Armaturen. Mit intelligenter Regelungstechnik für ein Maximum an Betriebssicherheit, Energieersparnis und Effizienz – für Anlagenbetreiber und Mieter.



Regelsystem Logamatic 5000

Die modulare Technik der intelligenten konnektiven Regelung von Heizungssystemen (z. B. in Mehrfamilienhäusern) erlaubt die Einbindung unterschiedlicher Wärmeerzeuger sowie die serienmäßige Modbus-Schnittstelle und die standardisierte Einbindung in übergeordnete Gebäudeleitsysteme. Über das Webportal Buderus Control Center CommercialPLUS können Anlagen auch ortsunabhängig am PC überwacht und gesteuert werden.

Zentral oder dezentral?

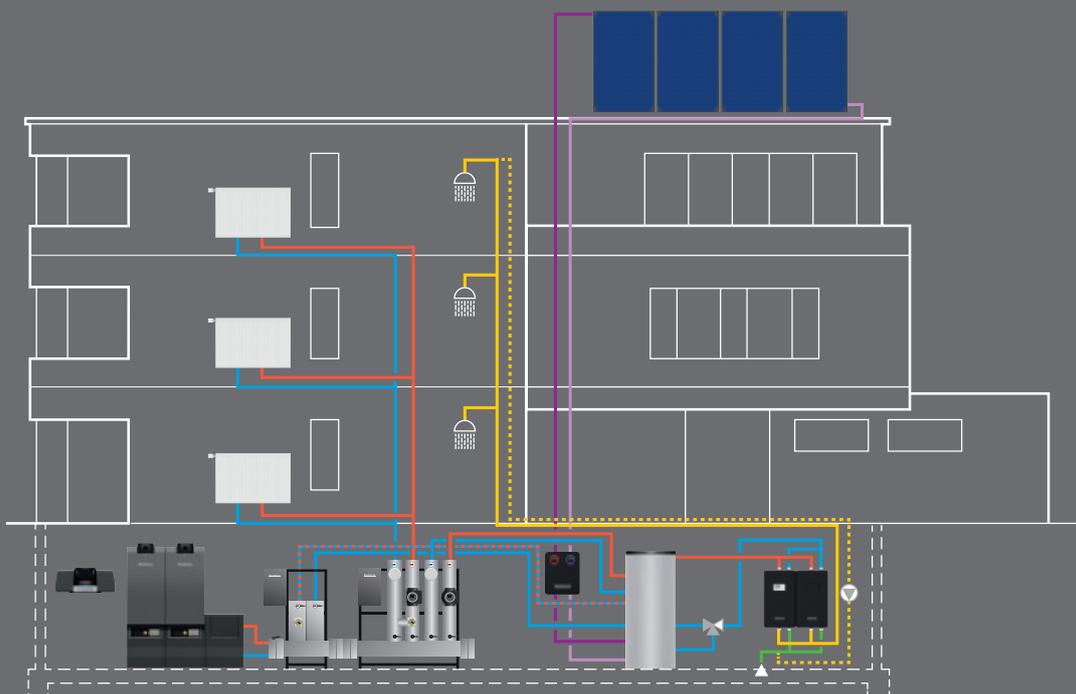
Bei der Versorgung eines Mehrfamilienhauses mit Wärme und Warmwasser gibt es in der Regel drei Möglichkeiten: erstens klassisch dezentral mit eigenen Heizgeräten in jeder Wohnung. Zweitens klassisch zentral mit der Wärmeerzeugung im Keller oder häufig auch im Dachgeschoss. Oder drittens mit einer zentral-dezentralen Kombination bestehend aus einem zentralen Wärmeerzeuger und dezentralen Wohnungsstationen. Heute entscheiden sich immer mehr Bauherren für eine zentrale oder zentral-dezentrale Lösung: die modernste und effizienteste Art der Gebäudeversorgung.

Abhängig von verschiedenen Faktoren.

Die Zentralbeheizung eines Mehrfamilienhauses ist deutlich günstiger in Investition und Wartung als eine dezentrale Wärmeversorgung und ermöglicht die Nutzung regenerativer Energien. Jedoch sind bei einer dezentralen Lösung die Mieter autark in ihrem Heizverhalten und der Energieversorger kann die Energiekosten direkt mit dem Verbraucher abrechnen. Ein zentral-dezentral aufgebautes System mit Wohnungsstationen kombiniert die Vorteile beider Systeme. Welches Beheizungsprinzip für Ihr Projekt am besten geeignet ist, hängt von individuellen Faktoren ab wie beispielsweise der Anzahl der Wohneinheiten, dem Gesamtwärmebedarf und dem gewünschten Energieträger.

Zentrale Gebäudebeheizung.

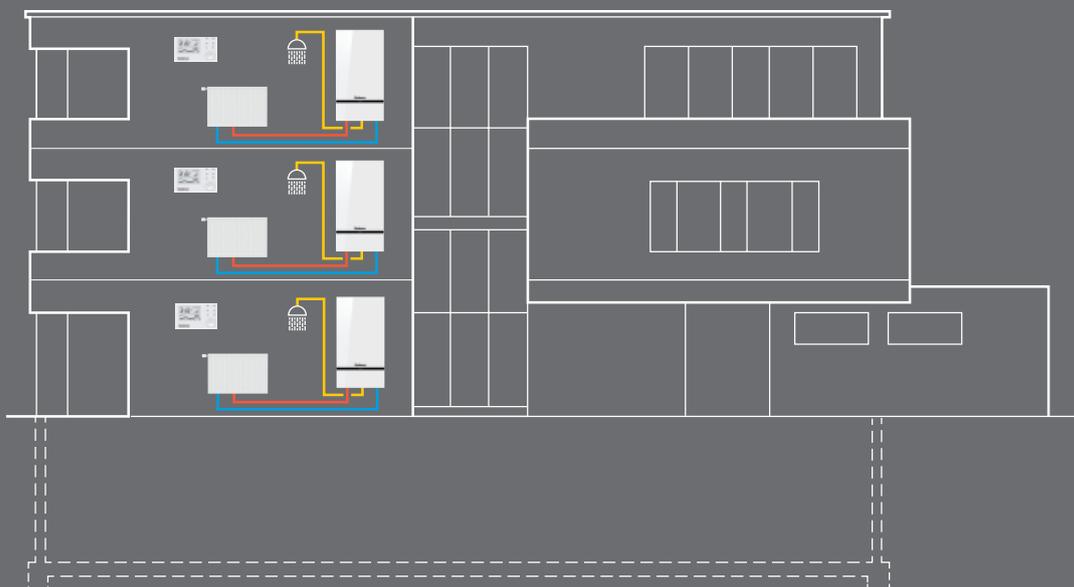
Bei einer zentralen Beheizung können Wärmeerzeuger und Energieträger beliebig kombiniert werden – zum Beispiel Gas-Brennwertgeräte mit Solarenergie und hygienischer Warmwasserbereitung mittels Frischwasserstation.





Dezentrale Gebäudebeheizung.

Bei einer dezentralen Beheizung verfügt jede Wohnung über einen eigenen Wärmeerzeuger, in der Regel ein Gas-Brennwertgerät. Entsprechend verlaufen zu und in jeder Wohnung Gasleitungen.



Zentral-dezentral kombinierte Gebäudebeheizung.

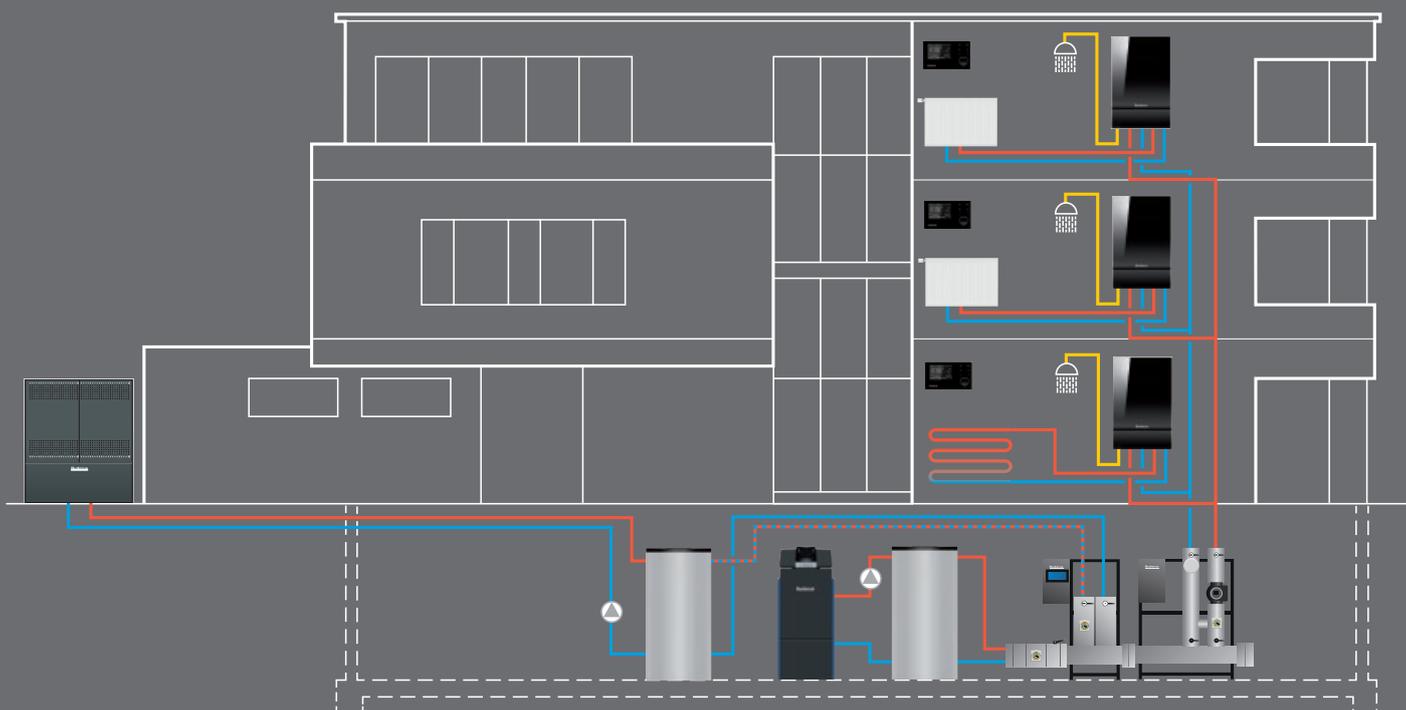
Die Vorteile von zentraler und dezentraler Gebäudebeheizung verbinden: mit Wohnungsstationen für die autarke Versorgung der Mietparteien mit Raumheizung und Warmwasser. Der zentrale Wärmeversorger kann mit regenerativen Energien kombiniert werden, z. B. mit einer Wärmepumpe oder Solaranlage. Im Buderus System können diese direkt oder nachträglich unkompliziert in die Anlagenhydraulik eingebunden werden. Die Wohnungsstationen Logamax kompakt WS von Buderus können bei Neubau und Sanierung auch schrittweise installiert werden.

Flexibler Einsatz.

In Einfamilien-, Mehrgeschoss- und Reihenhäusern, mit Wärmeerzeuger oder Anschluss an ein Wärmenetz, bei Sanierung oder Neubau: Die modernen Wohnungsstationen Logamax kompakt WS170 / WS160 können in fast jedem Wohnbauprojekt eingesetzt werden.

Zentral-dezentral kombinierte Gebäudebeheizung.

Effizient kombinierte Gebäudebeheizung mit zentralem Gas-Brennwertkessel, Wärmepumpe mit Pufferspeicher und dezentralen Wohnungsstationen. Optimal geeignet z. B. für die Sanierung von Gebäuden mit klassischen dezentralen Etagenheizungen. Anstelle der alten „Therme“ wird eine Wohnungsstation installiert.



Zentrale Lösung mit dezentralen Vorteilen: unsere Wohnungsstationen.

Die Wohnungsstationen Logamax kompakt WS170 / WS160 machen eine Gesamtanlage effizient und komfortabel nutzbar. Sie eignen sich optimal im System mit Brennwertkesseln – gerade auch in Kombination mit regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpen oder Solaranlagen – und natürlich auch für Nah- oder Fernwärme. Ob Sanierung oder Neubau – mit dieser Systemtechnik von Buderus sind Sie zukunftssicher.

Ein Gewinn für alle Parteien: Eigentümer und Mieter.

Die Wohnungsstationen bieten den einzelnen Parteien im zentral wärmeversorgten Wohnhaus höchsten individuellen Heizungs- und Warmwasserkomfort. Die Wohnungsstation Logamax kompakt WS170 setzt Maßstäbe: Im weißen oder schwarzen Buderus Titanium Design ist sie mit unterschiedlichen Logamatic EMS plus Bedieneinheiten für die Modernisierung geeignet. Für den Neubau wurde die modular aufgebaute Wohnungsstation Logamax kompakt WS160 E zur Montage in Unterputzschränken konzipiert. Speziell für den Ersatz von Heizwert-Thermen wurde die Variante Logamax kompakt WS160 TE mit einem weißen Aufputzgehäuse und optionalen Anschlüssen von oben entwickelt. Alle Wohnungsstationen enthalten Passstücke für die Integration von Wärmemengenzählern. Der Vermieter kann dem Mieter Energie- und Wasserverbrauch und -kosten auf Kilowattstunde und Liter genau zuordnen; der Mieter zahlt, was er tatsächlich verbraucht.

Mehr Sicherheit, mehr Hygiene, weniger Kosten.

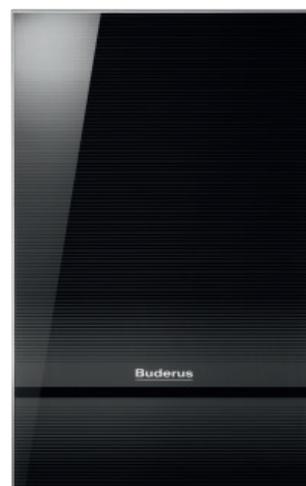
Mit der Logamax kompakt WS170 / WS160 erübrigen sich Gasleitungen in den einzelnen Etagen. Die hygienische Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip der Frischwasserstation-Technologie erspart dem Betreiber in aller Regel den Aufwand der regelmäßigen Legionellenkontrolle. Dank der niedrigen Systemtemperatur von 55°C ist das zentrale Wärmeversorgungssystem effizient mit regenerativen Energien kombinierbar.

Logamax kompakt WS170:

- ideal geeignet für die Sanierung von Mehrfamilienhäusern
- geeignet für die zentrale Versorgung durch einen Wärmeerzeuger sowie die Anbindung an Nah- und Fernwärmenetze
- Buderus Titanium Design in Schwarz oder Weiß
- hoher Bedienkomfort mit Systembedieneinheit Logamatic RC310
- hoher Warmwasserkomfort von bis zu 50 kW
- elektronisch aktivierbare Komfortfunktionen
- Einbindung regenerativer Energien möglich
- exakte Zuordnung von Energieverbrauch und -kosten
- geringere Mietnebenkosten

Logamax kompakt WS160:

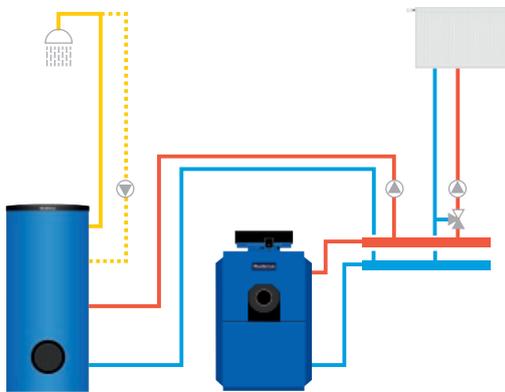
- modularer Aufbau aus Basismodul für die Warmwasserbereitung und Modul für den gemischten oder ungemischten Heizkreis
- serienmäßig ausgestattet mit Differenzdruckregler und edelstahlgelötetem Wärmetauscher für universellen Einsatz
- hoher Warmwasserkomfort von bis zu 40 kW (16 l/min)
- Installation im Unterputzschrank (Logamax kompakt WS160 E) mit geringer Installationstiefe (mind. 150 mm) oder im Aufputzschrank (Logamax kompakt WS160 TE)
- speziell für den Thermentausch entwickeltes Austauschmodul mit optionalen Anschlüssen von oben und Aufputzgehäuse



Logamax kompakt WS170

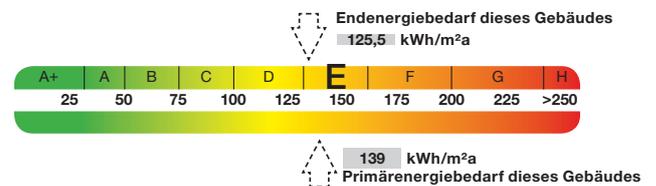
Zentrale Gebäudebeheizung: Modernisierungsanlagen im Vergleich.

Ausgangssituation vor der Sanierung eines Altbestands mit Gas-Niedertemperaturkessel.

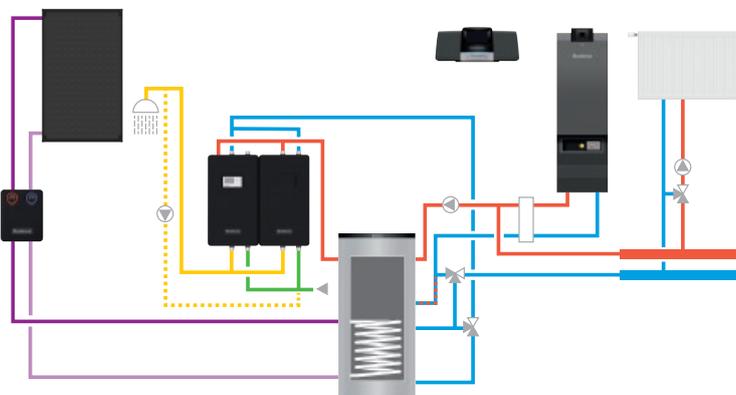


Randbedingung:

$A_N = 2.000 \text{ m}^2$
 $B_j = 1985$
 $q_n = 90 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
 $TV/TR = 55/45 \text{ }^\circ\text{C}$
 Berechnet nach DIN V 4701-10
 CO_2 -Faktoren: gemäß GEG 2020



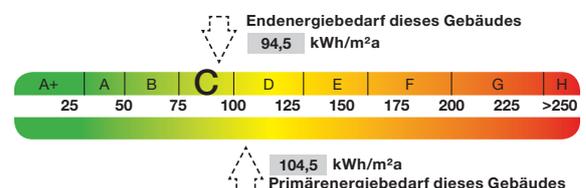
Modernisierung – Variante 1: Gas-Brennwertgerät plus thermische Solaranlage.



Systemlösung mit Gas-Brennwertgerät, Solar-Flachkollektoren, Pufferspeicher, Frischwasserstation und Systemregelung.

Vorteile Variante 1:

- Nutzung regenerativer Energie durch eine Solaranlage
- sehr gute Trinkwasserhygiene durch eine Frischwasserstation
- effizientes Zusammenspiel aller Systemkomponenten
- CO_2 -Einsparung von 39 % gegenüber dem Altbestand



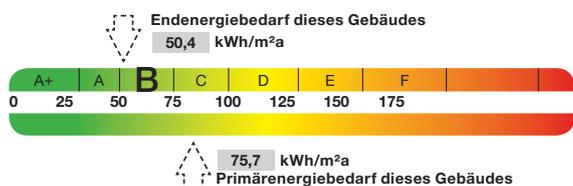
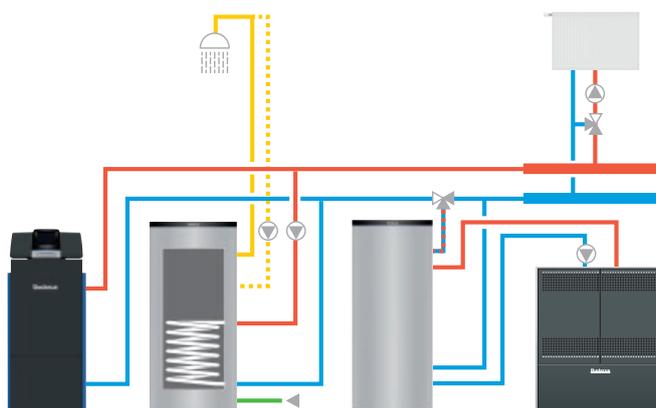
Für die Modernisierung von Heizungsanlagen bieten wir Ihnen verschiedene Systemlösungen an. Angepasst an Bedarf und Anforderungen erzielen wir das für Ihre Immobilie optimale Ergebnis. Folgende Beispiele veranschaulichen Ihnen einige Varianten für eine Sanierung, durch welche sich beispielsweise auch die Werte des Energieausweises verbessern.

Modernisierung – Variante 2a: Gas-Brennwertkessel plus Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Systemlösung mit Gas-Brennwertkessel, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Pufferspeicher und Systemregelung.

Vorteile Variante 2a:

- Nutzung regenerativer Energie mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
- hocheffektives Zusammenspiel aller Systemkomponenten
- CO₂-Einsparung von 30 % gegenüber dem Altbestand

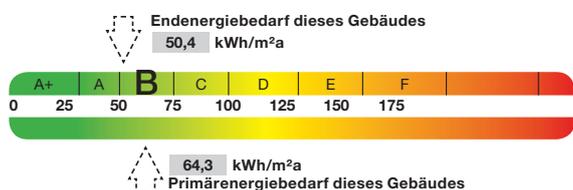
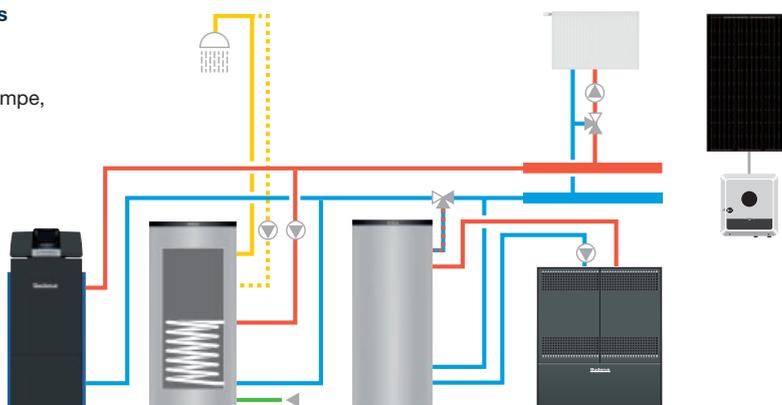


Modernisierung – Variante 2b: Gas-Brennwertkessel plus Luft-Wasser-Wärmepumpe plus Photovoltaik-System (48 kWp).

Systemlösung mit Gas-Brennwertkessel, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Pufferspeicher, Photovoltaik-System und Systemregelung.

Vorteile Variante 2b:

- Nutzung regenerativer Energie mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Nutzung von selbst erzeugtem Strom zum Betrieb der Wärmepumpe
- hocheffektives Zusammenspiel aller Systemkomponenten
- CO₂-Einsparung von 40 % gegenüber dem Altbestand



Modernisierung eines Mehrfamilienhauses.

Im Rahmen der Klima- und Umweltpolitik wird die Sanierung von Mehrfamilienhäusern immer wichtiger. Aber auch der Anspruch auf hochwertigen Wohnungsbestand wächst. Interessant für den Anlagenbetreiber sind hier niedrige Betriebskosten, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Logano plus KB372 als Basissystem ist der optimale Austauschessel mit höchster Effizienz und großer Robustheit. Die Frischwasserstation Logalux FS bereitet Warmwasser im Durchflussprinzip und damit besonders hygienisch und legionellensicher. Es wird kein Warmwasser bevorratet. Frischwasserstationen in Kaskadenschaltung gewährleisten die im Mehrfamilienhaus wichtige Betriebssicherheit bei gleichzeitig hoher Effizienz.

Ausbaustufe 1: Alles schon vormontiert.

Bei der Modernisierung von Anlagen dürfen auch die Komponenten zur Wärmeverteilung nicht vergessen werden: Veraltete Pumpen, nicht funktionstüchtige Komponenten oder auch undichte Verbindungen bedrohen den sicheren und effizienten Anlagenbetrieb. Die Lösung bietet der Buderus Hydraulik-Systembaukasten. Der hydraulische Systembaukasten für Mittel- und Großanlagen Logaflow HSM plus unterstützt konventionelle, bivalente und multivalente Systeme. Er setzt sich zusammen aus Heizkreis-, Unterverteilungs-, System- und Warmwasser-Modulen. Die Montage der einzelnen, kombinierbaren Komponenten ist dank der vorgefertigten Module problemlos und schnell möglich. Damit wird die Installation der komplexen Hydrauliken völlig unkompliziert. So können diese zeitsparend realisiert werden. Sämtliche Fühler, Pumpen und Ventile sowie der erforderliche Regler sind ebenfalls vormontiert: Die Montagezeiten werden noch stärker verkürzt und die Systemkommunikation läuft unkompliziert per Netzkabel.

Basissystem



Logano plus KB372



Logalux FS



Logalux PRZ

Ausbaustufe 1



Logaflow HSM plus

Ausbaustufe 2



Logatherm WLW286

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

Ausbaustufe 2: CO₂-Reduzierung vereint mit hoher Effizienz und Leistung.

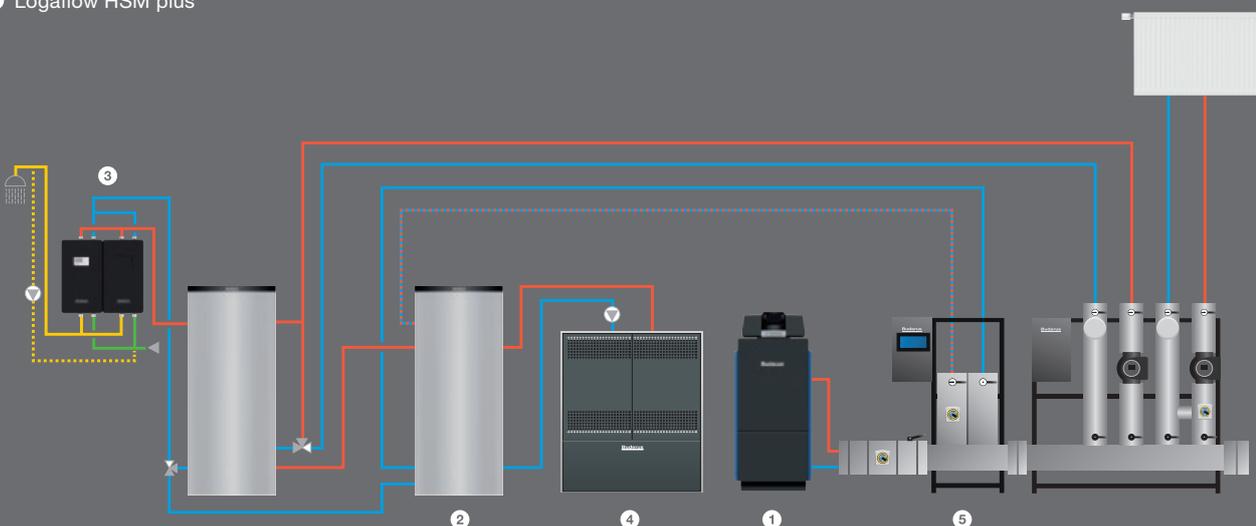
Klimaschutz wird immer wichtiger, besonders in unserem Alltag. Gleichzeitig möchte niemand auf den gewohnten Komfort verzichten. Das System mit der außenstehenden Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW286 schafft genau diesen Spagat aus leistungsstarkem Komfort und klimafreundlicher Effizienz. Denn Luft-Wasser-Wärmepumpen stellen besonders zukunftssichere Heizsysteme dar, weil ihr Energieträger unerschöpflich und regenerativ ist. Das macht sie zu einer wichtigen Maßnahme, um die Ziele des Klimaschutzprogramms der Bundesregierung zu erfüllen. Dank der Zweistufen-Technologie ist die Logatherm WLW286 besonders energieeffizient und erreicht so die Energieeffizienzklasse A⁺⁺. Sie passt sich jederzeit an den jeweiligen Wärmebedarf an und übernimmt die Grundlastversorgung. Daraus resultiert eine deutliche CO₂-Reduzierung um bis zu 30 % im Vergleich zu konventionellen Wärmeerzeugern. Wird die Logatherm WLW286 mit regenerativ erzeugtem Strom betrieben, ist eine noch höhere CO₂-Einsparung möglich. Wird mehr Leistung benötigt, können problemlos bis zu vier Logatherm WLW286 in Kaskade geschaltet und so auch sehr große Gebäudeobjekte versorgt werden.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung durch Hydraulischen Abgleich.

Mit einem Hydraulischen Abgleich optimieren Sie Komfort und Effizienz des gesamten Systems. Heizkörper und Fußbodenheizung werden in allen Räumen warm und es gibt keine störenden Geräusche im System. Der Abgleich sorgt dafür, dass die Heizwasserverteilung gleichmäßig erfolgt. Dazu werden Heizkessel, Umwälzpumpe und Thermostatventile so eingestellt, dass die Komponenten optimal arbeiten und so wenig Energie wie möglich verbrauchen. Dynamische Heizkörperventile haben eine integrierte Differenzdruckreglerfunktion und stellen so über alle Betriebszustände die optimale Funktion sicher.

Gas-Brennwertkessel + Wärmepumpe + HSM plus:

- 1 Logano plus KB372 mit Logamatic 5313
- 2 System-Pufferspeicher
- 3 Logalux FS
- 4 Logatherm WLW286
- 5 Logaflow HSM plus



Solarnutzung im Mehrfamilienhaus.

Als Basissystem dient hier das Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB272 mit solider und modularer Technik sowie hoher Teillast-Wirkungsgrade von bis zu 97 %, um das Gebäude energiesparend zu beheizen. So profitieren Mehrfamilienhäuser mit bis zu 160 Wohneinheiten, kleinere Hotels, Pflegeheime und ähnliche Objekte von einer deutlichen Energiekosteneinsparung. Der innovative Wärmetauscher des Logamax plus GB272 mit ALU plus Technologie ermöglicht nicht nur eine lange Lebensdauer, sondern auch eine besonders unkomplizierte Wartung. Bei der Warmwasserbereitung in größeren Gebäudekomplexen sind strenge Hygieneanforderungen zu beachten. Hier spielt die Frischwasserstation Logalux FS80 ihre Stärken aus: Es wird kein Warmwasser bevorratet, sondern immer im Durchlaufprinzip erwärmt. Durch die Kaskadierung zweier Stationen wird nicht nur eine hohe Spitzenleistung, sondern auch eine hohe Versorgungssicherheit erreicht.

Ausbaustufe 1: unterstützende Sonnenenergie.

Die durchdachte Systemlösung Logasol SAT-FS, kombiniert mit den Hochleistungs-Flachkollektoren Logasol SKT 1.0, nutzt solare Energie effizient zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Für optimale Betriebsbedingungen der Solarkollektoren sorgen der Pufferspeicher Logalux PNR mit Temperaturschichteinrichtung sowie die Frischwasserstation Logalux FS80 mit niedrigen Rücklauftemperaturen.

Ausbaustufe 2: Systemregelung mit Mehrwert.

Das perfekte Zusammenspiel der einzelnen Komponenten und die Abstimmung auf die Gebäude- und Nutzeranforderungen übernimmt die innovative Systemregelung Logamatic 5313. Die intuitive Bedienung über das 7-Zoll-Touch-Display

Basissystem



Logamax plus GB272



Logalux PNR mit FS

Ausbaustufe 1



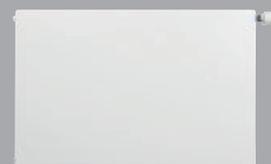
Logasol SKT 1.0

Ausbaustufe 2



Logamatic 5000

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

für hydraulische Darstellungen setzt bei der Logamatic 5000 neue Maßstäbe. Die Displayansicht kann sogar via Internet 1 : 1 auf Tablet oder PC übertragen werden. Mit dem Buderus Control Center Commercial hat der Anlagenbetreiber online die Kontrolle über seine Heizungsanlage. So lassen sich Temperaturen und Zeitprogramme anpassen oder auch die Funktion aus der Ferne überwachen – einfach am PC im Büro.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung für noch mehr Energieeffizienz.

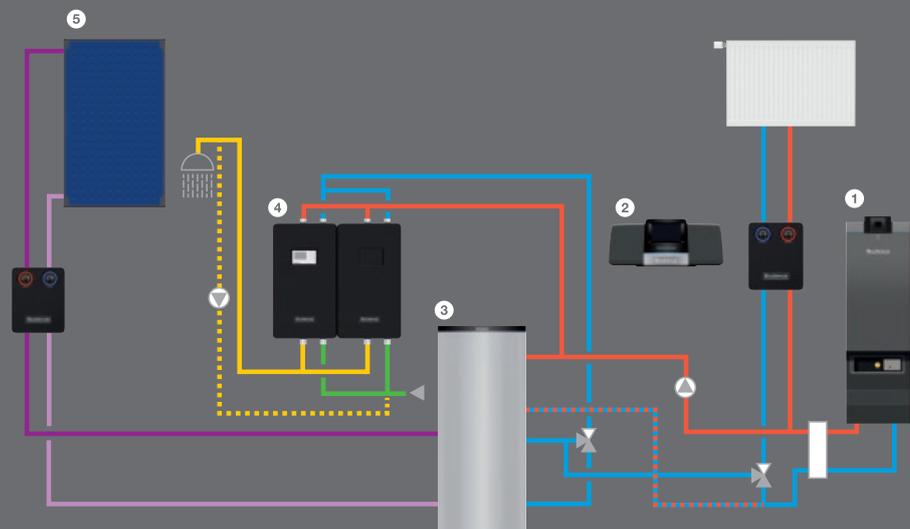
Die Wärmeübergabe ist bei der Systemoptimierung nicht zu vernachlässigen. Neue Heizkörper sehen nicht nur gut aus, sondern erbringen auch bei niedrigen Systemtemperaturen hohe Leistung, was die Effizienz des Gesamtsystems erhöht. Der Hydraulische Abgleich eines Heizsystems ist eine ökonomische und ökologische Notwendigkeit. Für den Gebäudebestand bietet sich hierzu der Austausch veralteter Ventile gegen moderne dynamische Heizkörperventile an. Der neue Ventileinsatz mit integrierter Durchflussregelung muss dann durch einfaches Drehen der Einstellkrone lediglich auf die erforderliche Wassermenge des Heizkörpers eingestellt werden. Das Ventil begrenzt dann den maximalen Durchfluss unabhängig von auftretenden Differenzdruckschwankungen. Dadurch ist sichergestellt, dass eine Über- oder Unterversorgung der Heizkörper verhindert wird; auch dann, wenn andere Bewohner ihre Heizkörper auf- oder zudrehen.

Förderung mit der „Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude“.

Heizsystemlösungen mit Solaranlagen, Wärmepumpen oder Biomasse sparen CO₂ ein und werden daher vom Staat über die BEG gefördert. Auf www.buderus.de/beg halten wir Sie stets über Neuerungen zum Thema Förderungen auf dem Laufendem.

Gas-Brennwertgerät + Solar:

- ❶ Logamax plus GB272
- ❷ Logamatic 5313
- ❸ Logalux PNR
- ❹ Logalux FS
- ❺ Logasol SKT



Effiziente Wärmeversorgung und Kühlung für den Neubau.



Wer heute baut, muss energiesparend und umweltfreundlich bauen. Das schreibt der Gesetzgeber vor – und fördert gleichzeitig den Einbau entsprechender Technologien finanziell. Die Förderung hängt vom Effizienzhausstandard ab; dieser kann durch den Einsatz erneuerbarer Energien erheblich verbessert werden. Heizsysteme von Buderus decken alle heute verfügbaren Technologien ab. Mit Gas zu heizen, ist heute hocheffizient und sparsam. Kostenlose und unbegrenzt vorhandene Energie aus Luft, Wasser und Erde kann fossile Energieträger immer weiter ersetzen.



Neubau eines Sechs-Familienhauses.

Das Basissystem bildet hier die Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR E. Damit wird über die Kombination der hocheffizienten Außeneinheit und der zugehörigen hochwertigen Inneneinheit mit den hydraulischen Komponenten kostenlose Umweltwärme zum Heizen und für die Warmwasserbereitung gewonnen. Als Gas-Brennwertgerät kommt in diesem Fall der Logamax plus GB182i zum Einsatz. Beim bivalenten Betrieb übernimmt die Wärmepumpe die Grundlastversorgung und der Gas-Brennwertkessel sorgt für die Abdeckung der erforderlichen Spitzenlasten insbesondere bei der Warmwasserbereitung mit hohem Komfort. Die erzeugte Wärme wird hocheffizient im Logalux PRZ gespeichert und nach Bedarf an das Verteilsystem abgegeben.

Ausbaustufe 1: hoher Warmwasserkomfort.

Dem Nutzer jeder Wohnung steht — dank der Frischwasserfunktion — jederzeit eine hygienisch einwandfreie Warmwasserbereitung mit bis zu 50 kW zur Verfügung. Die Regelung der Wohnungsstation mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310 bietet dem Nutzer individuelle Einstellmöglichkeiten wie z. B. Warmwassertemperaturen und ein Zeitprogramm für hohen Komfort. Die Effizienzfunktionen des Reglers sorgen im Zusammenspiel mit den in der Logamax kompakt WS170 eingebauten innovativen Ventilen für niedrige Rücklauftemperaturen, was zu einer hohen Gesamtsystemeffizienz beiträgt.

Basissystem



Logamax plus GB182i



Logalux PRZ



Logatherm WLW196i AR E

Ausbaustufe 1



Logamax kompakt WS170

Ausbaustufe 2



Logavent HRV156 K

Ausbaustufe 3



Photovoltaik-System

Ausbaustufe 2: für eine gute Luftqualität.

Mit einer kontrollierten Wohnungslüftung werden nicht nur die Anforderungen des GEG und die Anforderungen an den Feuchteschutz nach DIN 1946 Teil 6 erfüllt, sondern es wird auch sehr effizient für eine hohe Luftqualität in der Wohneinheit gesorgt. Die flexiblen und platzsparenden Installationsmöglichkeiten des neuen Kompaktlüftungsgerätes Logavent HRV156 K, z. B. in der abgehängten Decke oder wandhängend in einem Technikraum je Wohneinheit, bieten vielfältige, unkomplizierte Einsatzmöglichkeiten.

Ausbaustufe 3: das Stromkraftwerk auf dem Dach.

Durch ein Photovoltaik-System, dessen Größe auf den projektspezifischen Stromverbrauch abgestimmt ist, können hohe Eigenverbrauchsquoten entsprechend der GEG-Betrachtung erreicht werden. Bei der Planung und Ausführung sollte auf hochwertige und langlebige Photovoltaik-Module Wert gelegt werden. Die Umwandlung des von dem Photovoltaik-Feld erzeugten Gleichstroms in Wechsel- bzw. Drehstrom erfolgt durch einen auf die Leistung des Photovoltaik-Feldes dimensionierten Wechselrichter.

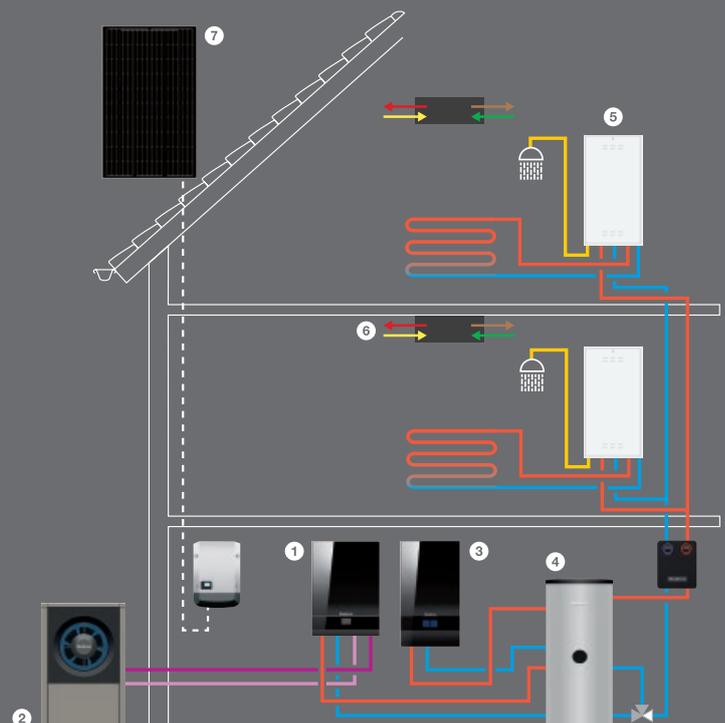
Wärmepumpe + Gas-Brennwertgerät + Wohnungsstation + Photovoltaik:

- 1 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR E
(Inneneinheit)
- 2 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR E
(Außeneinheit)
- 3 Logamax plus GB182i
- 4 Logalux PRZ
- 5 Logamax kompakt WS170
- 6 Logavent HRV156 K
- 7 Photovoltaik-System



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems bestehend aus Logatherm WLW196i-14 AR E, Logamax plus GB182i-24, Pufferspeicher Logalux PRZ750 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

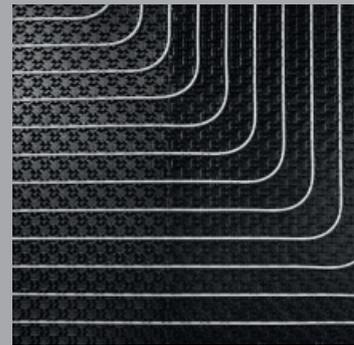


Umfassendes Zubehör.

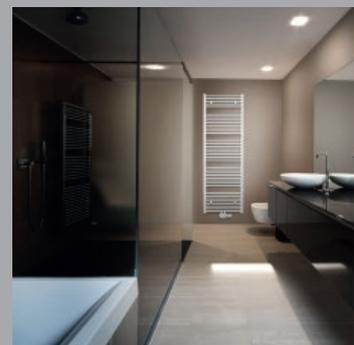
Im Buderus System sind alle Heizsystemprodukte und Zubehörteile aufeinander abgestimmt. Als führender Entwickler, Anbieter und Händler von Heizsystemen bieten wir Ihnen alles, was z. B. für eine Modernisierung der Anlage gebraucht wird.

Höchste Qualität auch beim Zubehör.

Die Abgassysteme, Hauswasserfilter, Heizungs- und Zirkulationspumpen und alle anderen hunderte Produkte unseres Systemzubehör-Programms passen perfekt zu unseren Wärmeerzeugern, Warmwasserspeichern und Lüftungssystemen. Die modernen, attraktiven, in vielen Farben und Varianten erhältlichen Logatrend Flachheizkörper sind deutlich effizienter als alte Heizkörper. Ein Bad erhält durch unsere Logatrend Therm Badheizkörper eine individuelle Note. Und mit einem Logafloor Fußbodenheizungssystem genießen Mieter optimalen Wärme- komfort. Der Systemhersteller Buderus bietet Ihnen eben nicht nur eine moderne Heizung, sondern ein Heizsystem mit maximaler Effizienz und maximalem Komfort.



Logafloor Fußbodenheizungssystem



Logatrend Therm Badheizkörper



Logatrend Flachheizkörper



Logafix Ausdehnungsgefäß
und Heizungspumpe



Service-Exzellenz.

Jederzeit, komfortabel und umfassend Zugriff auf alle Informationen, Unterlagen und Dienstleistungen. Beim Service von Buderus, ob telefonisch, via Remote-Zugriff oder mit Vor-Ort-Unterstützung, können Sie sich täglich 24 Stunden auf unser Know-how und unseren Einsatz verlassen.

Planungsunterstützung in jeder Hinsicht.

Bei uns stehen Ihnen zahlreiche digitale Tools zur Verfügung, die Ihnen nicht nur die Arbeit mit den Heizsystemen erleichtern, sondern auch Geschäftsprozesse wie die Kundenakquise oder die Kundenbindung.

Produktbegleitende Unterlagen:

- Planungsunterlagen
- CAD-Produktdateien
- Hydraulik-Datenbank
- Datensätze nach VDI 3805 und Datennorm
- Apps und mehr

Das Planungstool Logamax kompakt.

Unsere Konfiguratoren und Auslegungstools helfen Ihnen in Ihrem täglichen Business und runden unser Angebot als Heizsystemexperte ab. Im Bereich Wärmeübergabe durch Wohnungsstationen ermöglicht es Ihnen zum Beispiel das Planungstool Logamax kompakt, ganz komfortabel nach Eingabe weniger Parameter Pufferspeichervolumen, Kesselleistung und Volumenströme zu berechnen.

Das Logatrend Planungstool.

Mit unserem Heizkörper-Auslegungstool können Sie schnell, komfortabel und präzise die passenden Heizkörper für das jeweilige Heizsystem ermitteln. Das übersichtliche Menü beinhaltet auch eine automatische Heizkörperdimensionierung für individuelle Systemtemperaturen. Neben der neuen, browsergestützten Version für zum Beispiel PCs gibt es dieses Tool auch als Smartphone-App: Die Buderus App ProDimension bietet Ihnen alle Vorteile des Tools in mobiler, handlicher Form.

BIM – unser Building Information Modeling.

BIM ist ein intelligenter Prozess, der auf der Arbeit mit 3D-Modellen basiert und damit eine zukunftsweisende Methode in der Planung und Umsetzung komplexer Bauprojekte darstellt. Damit werden alle relevanten Bauwerksdaten digital modelliert, kombiniert und erfasst.



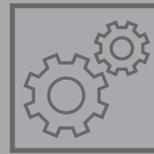
Produktnahe Dienstleistungen.

Service wird bei uns großgeschrieben. Mit maßgeschneiderten Service-Dienstleistungen, mehr als 300 Servicetechnikern und über 100 technischen Beratern und Projektingenieuren steht Buderus Fachhandwerkern und Planern im Arbeitsalltag zur Seite – vor Ort beim Endkunden, online und offline. So etwa bei der Inbetriebnahme mit dem Connectivity-Service, der die Heizung schnell und komfortabel ins Internet bringt. Buderus bietet seine Services entlang des gesamten Produktportfolios an – von kleinen Heizsystemen für Ein- und Mehrfamilienhäuser bis hin zu Großanlagen im gewerblichen und industriellen Bereich.



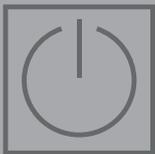
Reparatur-Service:

- 300 Servicetechniker unterstützen Sie vor Ort
- 100 technische Berater sind für Sie 24 Stunden, 7 Tage die Woche telefonisch erreichbar
- Nutzung moderner Tools zur optimalen Unterstützung



Wartung:

- umfangreiche Servicepakete für Buderus Systeme
- Garantieverlängerung auf 10 Jahre
- Anlagenaufschaltung in unserer Technischen Hotline



Inbetriebnahme:

- professionelle Inbetriebnahme von Buderus Systemen
- transparente Dokumentation der eingestellten Parameter
- ergänzende Zusatzleistungen wie z. B. Einrichtung eines Buderus Gateways



Stoffanalyse-Service:

- Analyse nach unterschiedlichsten Kriterien (Kesselwasser, Ablagerungsproben)
- inkl. Analysebericht und Handlungsempfehlung
- ideal auch zur Vorbewertung des Anlagenwassers bei einer Anlagenmodernisierung

Heizsysteme mit Zukunft.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Maßstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für maßgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 96824-0	(07 11) 81 1504-7960	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 44481-0	(07 11) 81 1504-7954	augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(030) 75488-0	(07 11) 81 1504-7979	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 377-0	(07 11) 81 1504-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 2094-0	(07 11) 81 1504-6704	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 8991-0	(07 11) 81 1504-6651	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 9272-0	(07 11) 81 1504-7357	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(07 11) 81 1504-6181	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(0211) 73837-0	(07 11) 81 1504-6806	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 77950-0	(07 11) 81 1504-6418	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 561-0	(07 11) 81 1504-6697	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 9314-5	(07 11) 81 1504-7959	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 843-0	(07 11) 81 1504-6797	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 51005-0	(07 11) 81 1504-6793	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 404-0	(07 11) 81 1504-6839	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 550-0	(07 11) 81 1504-7570	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 73417-0	(07 11) 81 1504-6578	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 7703-0	(07 11) 81 1504-7725	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 9192-0	(07 11) 81 1504-6958	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 914-0	(07 11) 81 1504-6340	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 3547-0	(07 11) 81 1504-6441	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 95085-0	(07 11) 81 1504-6212	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 491741-0	(07 11) 81 1504-7706	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 57526-0	(07 11) 81 1504-7008	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 69695-0	(07 11) 81 1504-6545	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(02625) 931-0	(07 11) 81 1504-7956	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 9201-0	(07 11) 81 1504-6777	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 943-0	(07 11) 81 1504-6666	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 94513-00	(07 11) 81 1504-6376	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 29719-0	(07 11) 81 1504-7610	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 6086-0	(07 11) 81 1504-6316	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 9225-0	(07 11) 81 1504-6838	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 5491-0	(07 11) 81 1504-6720	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 78001-0	(07 11) 81 1504-7950	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 78006-0	(07 11) 81 1504-6758	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 4534-0	(07 11) 81 1504-6818	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 70790-0	(07 11) 81 1504-6763	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 73417-0	(07 11) 81 1504-6618	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 3602-0	(07 11) 81 1504-6730	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 9461-0	(07 11) 81 1504-6095	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tettngang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 550-0	(07 11) 81 1504-7007	ravensburg-tettngang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 888-0	(07 11) 81 1504-7005	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 60969-0	(07 11) 81 1504-6812	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 88338-0	(07 11) 81 1504-6400	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 7803-0	(07 11) 81 1504-6574	schwerin@buderus.de
46. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(0711) 9314-750	(07 11) 81 1504-6530	tamm@buderus.de
47. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 10	(0861) 2091-0	(07 11) 81 1504-7004	traunstein@buderus.de
48. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 934-0	(07 11) 81 1504-6311	trier@buderus.de
49. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 9190-0	(07 11) 81 1504-6835	viernheim@buderus.de
50. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 922-0	(07 11) 81 1504-6488	schwenningen@buderus.de
51. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 5749-110	(07 11) 81 1504-7974	werder@buderus.de
52. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 95251-0	(07 11) 81 1504-6805	wesel@buderus.de
53. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 904-0	(07 11) 81 1504-6841	wuerzburg@buderus.de
54. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 4410-0	(07 11) 81 1504-6019	zwickau@buderus.de